

[965] Ein junger gut empfohlener Mann mit Gymnasialbildung, der in einem größeren Sortiment am 1. Oktober 1884 seine Lehrzeit beendet hat, sucht Stellung vorläufig als Volontär in einer Sortimentsbuchhandlung Bayerns. Gef. Offerten unter O. G. nimmt Herr L. A. Ritter in Leipzig entgegen.

[966] Lehrlingsstelle gesucht für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher nur noch 1 Jahr zu lernen hat. Off. sub I. K. 6462. bef. Rudolf Wosse in Berlin SW.

Belegte Stellen.

[967] Die ausgeschriebene Stelle ist besetzt; allen Herren Bewerbern dies mit bestem Dank für ihre Offerten zur Nachricht. Lippstadt, den 4. Januar 1885.

A. Staats' Sortiment,
Clemens Boerner.

Bermischte Anzeigen.

[968] Der
Neue Anzeiger
für
Bibliographie
und **Bibliothekwissenschaft**,
herausgegeben
von

Dr. Julius Beßholdt.

ist aus dem Verlag von G. Schönfeld's
Verlagsbuchhandlung in Dresden in den
meinigen übergegangen.

Nähere Mitteilung folgt.

Einstweilen bitte ich um eiligste Zu-
sendung aller

Neuen Antiquariatskataloge,
„ **Verlagskataloge,**
„ **Notizen aller Art.**

Die Redaktion hat Prof. Joseph
Kürschner übernommen.

Hochachtend

Stuttgart, 1. Januar 1885.

W. Spemann.

Holberg-Jubiläum.

[969] Ich ersuche die Herren Journal- u. Zeitungs-
Verleger, welche Originalartikel, betr. das Hol-
berg-Jubiläum v. 4. Dez. 1884 brachten,
mir je 1 Expl. bar durch Herrn K. F. Koehler
in Leipzig zu senden.

Hamburg, 4. Januar 1885.

Gahmann'sche Sort.-Buchhandlung,
A. Frederling.

[970] Für Vorauszahlungen auf den O.-M.-
Saldo bringen wir außer dem Meßagio

4½% Zinsen pro anno
zur Gutschrift.

Ferdinand Hirt in Breslau.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

J. H. Bon's Verlag in Königsberg i/Pr.

VIII. Deutsches Bundesschießen zu Leipzig.

[971]

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß
die Schlußnummer zur Festzeitung, enth.:
die Gewinnverzeichnisse u. statistischen Über-
sichten über die Schießergebnisse ic. erschienen
u. zum Betrage von 60 \mathfrak{A} inkl. Porto von
uns zu beziehen ist.

Leipzig, 7. Januar 1885.

Der Schießauschuß
für das VIII. deutsche Bundesschießen.

C. G. Arnold,
Vorsitzender.

[972]

Verleger gesucht

für eine Broschüre von 2½—3 Bogen. In-
halt: Vergleichung eines gegenwärtig über alle
deutsche Bühnen gehenden Schwanzes mit einem
älteren Stücke, von dem eine Abschrift „ab-
handen“ kam, und

sensationelle Enthüllungen!

Offerten schnelligst erbeten unter A. Z. 546.
an die Exped. d. Bl.

Insertionsaufträge

[973]

für
Kunst und Gewerbe
mit Beiblatt:

Mittheilungen des Bayrischen Gewerbemuseums.

*

Inserate in diesen Zeitschriften (für
„Kunst und Gewerbe“ soweit Raum vor-
handen) sind bei dem ausgesuchten Leserkreis
von sicherem Erfolg und finden
weiteste Verbreitung. Preis der gespal-
tenen Petitzelle 30 \mathfrak{A} . Bei 3maliger Auf-
nahme gewähren wir 20%, bei 6maliger 30%,
bei 12maliger 40%. Beilagen nach Über-
einkommen.

Verlagsanstalt des Bayr. Gewerbe-
museums

(C. Schrag) in Nürnberg.

Gelesenste Zeitung Mecklenburgs.

[974]

Rostocker Abendzeitung.

Redaktion: F. G. Venary.

Die Rostocker Abendzeitung wird in
Rostock und Umgegend von jedermann ge-
lesen und ist in beiden Mecklenburg sehr
verbreitet.

Die Rostocker Abendzeitung ist für
populäre Werke, Jugend- und Geschenklit-
teratur das wirksamste Insertionsorgan.

Dieselbe wird vorzugsweise von den Herren
Lehrern Mecklenburgs gelesen.

Inseratgebühren für die Petitzelle oder
deren Raum nur 15 \mathfrak{A} , für den Buchhandel
mit 25% Rabatt!

Rezensions-exemplare befördert

Carl Hinckel's Verlag
in Rostock i. M.

à Conto-Zahlungen betreffend.

[975]

Bezugnehmend auf verschiedene An-
fragen teilen wir hierdurch mit, daß wir
à Conto des Ostermeß-Saldo geleistete
Zahlungen mit 4½% Zinsen pro anno und
1% Meßagio gutschreiben; diese Zahlungen
sind frankiert direkt nach Bielefeld, und
falls in Papiergeld gezahlt wird, in Reichs-
bankscheinen zu leisten. Firmen an Plätzen,
an welchen sich Reichsbankstellen befinden,
machen wir darauf aufmerksam, daß wir
bei der Reichsbankstelle in Bielefeld ein
Giro-Conto haben, welchem für uns bestimmte
Beträge überwiesen werden können.

Bielefeld u. Leipzig, im Januar 1885.

Velhagen & Klasing.
Daheim-Expedition
(Velhagen & Klasing).

[976] Eine slavische Verlagsfirma beabsichtigt
mehrere Bilderbücher für die slavische Jugend
herauszugeben. Zu diesem Behufe ersucht sie jene
Herren Verleger, die sich mit derartigen Ge-
schäften befassen, ihr zur Ansicht je 1 Expl.
solcher Bilderbücher auf Rechnung und durch
Herrn R. Siegler in Leipzig nebst Bedingungs-
angabe unter Chiffre Y. Z. einzusenden.

Die Herren Verleger

[977] ersuche um regelmäßige Zusendung von
Verlagskatalogen, Probenummern, antiquarischen
Katalogen ic.

Weilburg a/W., Januar 1885.

E. Feuner.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[978]

Von heute ab amtiert als Schriftführer:
Herr Oscar Gottwald i/S. Otto Spamer,
Leipzig.

als Vorsitzender: Herr Otto Berthold.

Alle Mitteilungen, auch Kranken-An-
und Abmeldungen, werden durch die Herren
Vertrauensmänner an den amtierenden Vor-
sitzenden erbeten. Gelder sind nur an den
Kommissionär des Verbandes, Herrn H. Reiß-
ler in Leipzig, Nürnberger Straße 60, zu
richten.

Im IV. Quartal 1884 wurden gezahlt:

an Krankengeldern 3893 \mathfrak{M} 15 \mathfrak{S} ,

an Begräbnisgeldern 207 \mathfrak{M} .

Leipzig, den 2. Januar 1885.

Der Vorstand:

Otto Berthold,
amt. Vorsitzender.

Herabgesetzter Kunstgewerblicher Verlag.

[979]

Eine kleine Anzahl durch Ansichtsendung
lädiertes, sonst aber wohl verkäuflicher Werke
soll aus Raumangel billiger verkauft werden.

Interessenten erfahren speciellere Offerten
sub R. S. 494. durch die Exped. d. Bl.

[980]

Zu verkaufen

sind die mehr oder minder großen Restvorräte
von Lithographien und Oldruckbildern,
größtenteils Reproduktionen älterer Meister,
wie Raphael, Rubens, Correggio ic. Gef.
Offerten sub F. C. 664. an die Exped. d. Bl.